

RS OGH 1986/10/23 13Os45/86, 5Ob508/86, 13Os106/88, 11Os49/89, 11Os135/89, 11Os3/90, 13Os104/90, 120

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 23.10.1986

Norm

SGG nF §12 IF

StGB §15 Abs3 D

Rechtssatz

Beim § 12 SGG sind der Versuch und die Beteiligung daran gemäß § 15 Abs 3 StGB nicht strafbar, wenn nach der Art des Objektes, an dem sich der Angriff auf das geschützte Rechtsgut (die menschliche Gesundheit) realisiert, die Verletzung dieses Rechtsguts und damit die Deliktvollendung unter keinen Umständen möglich ist. Ob dies der Fall ist, ist objektiv (nach der wahren Sachlage) zu beurteilen, die zur Zeit der Versuchshandlung bestanden hat, mag sie auch erst später hervorgekommen sein.

Entscheidungstexte

- 13 Os 45/86
Entscheidungstext OGH 23.10.1986 13 Os 45/86
Verstärkter Senat; Veröff: EvBl 1987/5 S 19 = RZ 1986/77 S 277 (dort irrig als 12 Os 45/86) = SSt 57/81
- 5 Ob 508/86
Entscheidungstext OGH 24.02.1987 5 Ob 508/86
Beisatz: Hier: Beurteilung der Tauglichkeit eines Versuches bei Widerruf einer Schenkung gemäß § 948 ABGB (§ 15 Abs 3, 153 StGB). (T1) Veröff: NZ 1988,13
- 13 Os 106/88
Entscheidungstext OGH 08.09.1988 13 Os 106/88
Vgl auch
- 11 Os 49/89
Entscheidungstext OGH 30.05.1989 11 Os 49/89
Vgl auch; Beisatz: Betrachtung ex post. (T2)
- 11 Os 135/89
Entscheidungstext OGH 26.01.1990 11 Os 135/89
Vgl auch; Beisatz: Generalisierende Betrachtung ex post. (T3)
- 11 Os 3/90

Entscheidungstext OGH 21.03.1990 11 Os 3/90

Vgl auch; Beis wie T3

- 13 Os 104/90

Entscheidungstext OGH 11.10.1990 13 Os 104/90

Vgl auch

- 12 Os 15/91

Entscheidungstext OGH 11.04.1991 12 Os 15/91

Vgl auch; Beis wie T3

- 12 Os 81/91

Entscheidungstext OGH 17.10.1991 12 Os 81/91

Vgl auch; Beis wie T3

- 14 Os 90/91

Entscheidungstext OGH 01.10.1991 14 Os 90/91

Vgl auch; Beisatz: Bei der Auftragserteilung zum Transport einer zu diesem Zeitpunkt tatsächlich vorhandenen Suchtgiftmenge an einen sich selbst dafür erbötig machenden Dealer kann bei objektiver ex-post-Betrachtung (EvBl 1987/5 verstärkter Senat) keine Rede davon sein, daß die Tatvollendung unter keinen Umständen möglich gewesen wäre und der (Bestimmungsversuch) Versuch daher absolut untauglich war. (T4) Veröff: JBl 1992,801

- 11 Os 51/91

Entscheidungstext OGH 24.09.1991 11 Os 51/91

Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Die Prüfung der Versuchstauglichkeit hat sich nach einem abstrahierenden und generalisierenden Maßstab jeweils am konkreten Tatplan zu orientieren. (T5)

- 15 Os 88/96

Entscheidungstext OGH 27.06.1996 15 Os 88/96

Vgl; Beisatz: In bezug auf die absolute Untauglichkeit des Versuches wurde nur für den Fall einer - hier nicht aktuellen - Untauglichkeit des Objektes vom Obersten Gerichtshof in einer Entscheidung eines verstärkten Senates (SSt 57/81 = EvBl 1987/5 = RZ 1986/77 = ÖJZ-LSK 1987/2) die sogenannte "Eindruckstheorie" explizit abgelehnt. Zur Frage einer absoluten Untauglichkeit der Handlung besteht demnach kein Präjudiz im Sinn des § 8 Abs 1 Z 1 OGHG. (T6)

- 15 Os 71/05p

Entscheidungstext OGH 25.08.2005 15 Os 71/05p

Vgl auch; Beisatz: Anders als bei der Untauglichkeit des Objektes ist bei der Untauglichkeit der Handlung auf die ex-ante Sicht eines über den Tatplan informierten verständigen Beobachters abzustellen. (T7)

- 13 Os 59/07m

Entscheidungstext OGH 20.06.2007 13 Os 59/07m

Beisatz: Hier: Beitragshandlung zum versuchten Inverkehrsetzen einer großen Menge Suchtgift zu einem Zeitpunkt, als das tatverfangene Suchtgift schon sichergestellt worden war. (T8)

- 17 Os 49/14f

Entscheidungstext OGH 21.01.2015 17 Os 49/14f

Auch

- 15 Os 143/18w

Entscheidungstext OGH 08.11.2018 15 Os 143/18w

Auch; Beis wie T1

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1986:RS0087720

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

19.02.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at